Wie viel kann sich verändern?

Taito

Von Joy01

Kapitel 6:

Ok, weiter gehts!...Mal wieder!

Das war nicht zu fassen! Das war... verdammt! Taichi saß sehr angespannt auf seinem Handtuch und unterhielt sich mit Kari und Takeru. Eigentlich sollte er sich mehr auf TK konzentrieren, denn immerhin wollte er den Freund seiner Schwester auch kennen lernen. Aber hinter TK saß Yamato! Der Yamato... der Matt, derjenige, der ihm schon wieder seit einer Woche im Kopf herum spukte. Negativ ... positiv... erotisch! Wieder und wieder hatte er an die gemeinsame Zeit von damals gedacht, vor allem an die Zeit in dem kleinen Abstellraum, aber auch an das was danach geschehen war... an den Schmerz! Er hatte es geschafft eben diesen Schmerz zu kontrollieren und jetzt war er innerhalb von einer Woche einfach so wieder da. Schmerz und Ärger! Und was ihn jetzt besonders weh tat war, dass der Blonde anscheinend ein Frauen- und Männerschwarm war und diese Tatsache so oft wie möglich bei beiden Geschlechtern ausnutzte! Ganz toll! Und damals war er panisch ausgerastet, weil er und Tai... ach,... er sollte das alles wirklich vergessen!

Matt hatte ihn die ganze Woche versucht anzusprechen und Taichi hatte versucht es zu ignorieren. War ihm auch sehr gut gelungen! Und dann saß er gerade heute, an einem Samstag an dem er sich etwas Ruhe und Entspannung am See gönnen wollte, nur zwei Meter, oder weniger von Matt entfernt. Und zu guter Letzt saß dieser mit freiem Oberkörper und Badeshort bekleidet da. Verdammt! Na ja an einem Badesee war das ja nichts Ungewöhnliches.

Jake schien als einziger zu merken wie es ihm ging und legte beruhigend den Kopf in Tais Schoß. Ja, das half schon etwas! Puh... na ja... zumindest war TK ganz in Ordnung. Das war das Wichtigste woran er jetzt denken sollte. Schließlich wollte dieser Junge mit seiner Schwester zusammen sein. Ok, Tai durfte sich da keine Illusionen machen. Kari würde im fall eines Falles sowieso nicht auf ihn hören was die Wahl ihres Freundes anging. Aber es war schon mal beruhigend, dass Takeru ein so netter Typ war! Er passte zu seiner Schwester und sah auch noch gut aus! Das schien irgendwie in der Familie zu liegen, denn Matt war ja auch ...hübsch ...schön ...VERDAMMT!!! Warum hatten die Beiden nur verschiedene Nachnamen? Hätte Taichi gewusst, dass Yamato der Bruder von Takeru war, hätte er irgendeine Ausrede gefunden um sich

hier vor diesem Badeausflug zu drücken!

Irgendwie schaffte er es, nicht ständig zu Yamato zu schielen, was seine Augen eigentlich wie aus Reflex immer wieder versuchten. War ja irgendwie auch klar! Die champagnerfarbene Haut, die cremig Matts Astralkörper umhüllte und an deren Geschmack er sich gut erinnern konnte. Wie das Schicksal es wollte schmeckte seine Zunge natürlich sofort dieses leicht salzige der zarten Haut, als hätte er gerade eben erst den zarten Hals geküsst. Mist! Solche eingebildeten Empfindungen und Gedanken waren nicht gerade förderlich für seinen Entschluss nichts mit Matt zu tun haben zu wollen!

So schnell, aber auch so gelassen wie möglich, schnappte er seinen Rucksack um dort nach einer Flasche Wasser zu kramen. Hastig nahm er einen großen Schluck um diesen "Geschmack" wegzuspülen. ...Sofern man mit Wasser irgendwie Geschmack herunterspülen konnte... Alkohol wäre viel besser!!! Die Frage war nur, ob man imaginäre Geschmäcker überhaupt wegzuspülen konnte!

Warum kam gerade in solchen Situationen Verlangen auf? Er wollte nichts mir dem Typen zu tun haben, schaffte es in der Schule den Anderen so gut wie es ging zu ignorieren und dann saß Yamato nur in Badeshort fast neben ihm und sein Körper spielte verrückt! Das machte ihn noch wütender, vor allem auf sich selbst! Und dann war jetzt im Moment nicht der richtige Zeitpunkt herumzugrummeln, weil er sonst Takeru, der sowieso schon etwas eingeschüchtert wirkte, noch mehr erschrecken würde. Kari würde ihn umbringen, wenn er ihren Freund verscheuchen würde, denn schließlich hatte sie drei Jahre in Amerika darauf gehofft und gewartet, TK wieder zu sehen. Dass sie jetzt sogar schon ein Paar waren, durfte er jetzt nicht kaputt machen. Gut... er wollte es auch gar nicht! TK war ja wie gesagt ein echt netter Kerl und er und Hikari passten einfach zu gut zusammen.

Die Beiden konnten ja auch nicht wissen, welche Vergangenheit Tai und Matt hatten. Hm... Kari schon, aber sie wusste ja nicht, dass TKs Bruder Yamato, Tais Kopfverdrehender - Herzschmerz- Yamato war! Er hoffte jedenfalls, dass sie es nicht gewusst hatte, aber... sie würde ihn wirklich nicht extra in so eine peinliche Situation laufen lassen! Nein,... so fies war sie nicht... hoffentlich!

"Takeru!!!" sagte Kari irgendwann leicht säuselnd. "Kommst du mit mir zum Getränkeautomaten? Mein Wasser ist alle!"

"Klar!!!" sagte der Angesprochene wie aus der Pistole geschossen.

Und bevor Taichi auch nur irgendetwas sagen konnte, waren Beide schon verschwunden und ließen eine Lücke zwischen ihm und Matt! Yamato und Taichi schauten sich nur sprachlos an. Oh Mann, keine Schutzmauer aus Kari und TK war nun zwischen ihnen und eine peinliche Stille entstand. Was sollte er jetzt tun? Er konnte es Kari nicht antun jetzt einfach seine Sachen zu schnappen und abzuhaufen! Tai hasste solche Situationen!

Grummelnd kraulte er Jake hinter den Ohren, der ihn für einen Hund recht komisch anschaute. Hey! Nur weil sein Hund nichts gegen Matt hatte, musste Jake ihn noch lange nicht so... vorwurfsvoll anstarren!

"Tja... äh... ich glaube nicht, dass die beiden Getränke holen, oder... so schnell davon

zurückkommen!" sagte Matt und versuchte wohl die Stille zu unterbrechen.

Taichi bemerkte wie nervös Matt war. Na ja, er hatte ja schon oft versucht mit ihm zu sprechen und hatte es nie geschafft, da war es normal dass er jetzt nervös war. Aber das sollte Taichi nicht zu einem Anflug von Sympathie hinreißen lassen!

"Die beiden sind sechzehn Jahre alt! Die wissen was sie tun!" grummelte Taichi deshalb nur zurück.

"Damit meinte ich ja, dass sie nicht so schnell wiederkommen!" antwortete Yamato darauf mit einem Räuspern.

"Sie sind beide vernünftig!" sagte Tai dann in einem etwas genervten Ton. Er konnte im Moment einfach nicht anders aus Matt reagieren!

"Hey, ich versuche hier nur etwas freundliche Konversation zu betreiben!" Matts Stimme klang mittlerweile auch verärgert und Tai bemerkte wie Wut in den blauen Augen zu funkeln begann.

Nein... Taichi würde sich nicht auf einen Streit einlassen! Nein...Nein!!!

"Na, dann lass es doch einfach bleiben!" reagierte sein Mundwerk aber sauer gegen seinen Verstand.

"Dir gefällt dieses peinliche Schweigen also, ja? Oh, dann hätte ich vielleicht nicht ansprechen sollen, dass unsere jüngeren Geschwister vielleicht nicht zurückkommen, weil sie wahrscheinlich lieber alleine sein wollen! Entschuldige vielmals!!!" schnauzte Matt ihn an.

"Ich habe kein Bedürfnis irgendetwas mit dir zu bereden, also halt endlich deine Klappe!!!" schoss Tai aber genau so zurück. Matt und er hatten sich beide aufgerichtet und schauten sich wütend an.

"Verdammt, ich will doch nur..." fing Matt an.

"Das ist mir egal!" unterbrach Tai sofort ziemlich laut. "Ich will nicht! Das ist alles!!!" Bevor Yamato im selben Ton zurück schreien konnte, standen Kari und Takeru wieder vor ihnen.

"Na! Habt ihr euch gut unterhalten?" fragte Kari fröhlich und setzte sich wieder auf ihr Handtuch zwischen sie. Merkwürdig hatte sie den Streit nicht mitbekommen? TK schaute jedenfalls sehr merkwürdig von ihm zu Matt zu Kari. Egal ob Kari nur unschuldig tat, oder nicht. Tai war sauer!

"Super haben wir uns unterhalten!" er musste aufpassen um nicht zu fauchen. "Ich gehe schwimmen!"

Hier konnte er nicht bleiben! Wenn er schon nicht ganz abhauen konnte, konnte er seine Wut wenigstens im See abkühlen! Also sprang er auf, pfiff kurz nach Jake und

ging mit seinem treuen Begleiter zum See.

"Gute Idee Tai! Kommt wir gehen alle ins Wasser!" hörte er Kari hoch erfreute Stimme hinter sich.

Kari zog die anderen beiden Jungs, die beide ziemlich erstaunt waren, einfach mit sich hinter Taichi her. Na großartig! Das hieß er musste so weit wie möglich raus schwimmen!!!

Die Tür wurde aufgeschlossen, Matt betrat die Wohnung und sein Rucksack mit den Handtüchern wurde vor die Waschmaschine geworfen. Eine Dusche um das Seewasser abzuspülen wäre jetzt genau das Richtige!

Vielleicht konnte er ja dann den Ärger gleich wegwaschen, den er seit einigen Stunden hatte. Er hatte mit TK seiner Freundin und Tai den ganzen Nachmittag am See verbracht und waren dann noch in einem Cafe` gewesen. Zwischen ihm und Taichi hatte seit ihrer... kleinen Meinungsverschiedenheit keine peinliche Stille mehr geherrscht. Nein,... es war eine eisige Stille gewesen! Yamato hatte sich nur noch etwas mit Kari und TK unterhalten, oder Taichi hatte Unterhaltungen mit ihnen geführt. Ein richtiges Gespräch zu viert war nie zustande gekommen!

Verdammt! Warum musste er immer so ein Pech haben? Moment! Er hatte eigentlich kaum so ein Pech! Matt hatte eine Band die beliebt war, hatte in dieser Band Freunde gefunden und er hatte an jeder Ecke die Möglichkeit auf eine heiße Affäre! Warum brachte Taichis Rückkehr sein Leben nur so durcheinander? Warum ärgerte er sich nur so, dass Tai ihn so... verachtete? Das alles brache ihm verdammt miese Laune!

Außerdem war noch etwas anderes vorgefallen, was seine Laune in den Keller gezogen hatte und ihn mehr als verwirrte! Irgendwann als sie nach dem Schwimmen wieder auf ihren Handtüchern gesessen hatten, erzählte Kari Taichi dass ein gewisser Sam am Freitag angerufen hätte. Tai hatte etwas genervt darauf reagiert.

Da Hikari sehr redselig war, erzählte sie, dass dieser Sam Taichis Exfreund war, der immer und immer wieder aus Amerika anrief und dass sie vermutete, dass dieser Sam wieder weitaus mehr als nur Freundschaft von ihrem Bruder wollte. Dabei wären sie gar nicht so lange zusammen gewesen und hätten ihrer Meinung nach gar nicht zusammen gepasst!

Und ab diesem Zeitpunkt war Taichi noch genervter gewesen um nicht zu sagen stink sauer! Anscheinend war es ihm mehr als unangenehm gewesen, dass Kari von diesem Sam und die Beziehung er mit ihm hatte, oder gehabt hatte, erzählte. Vielleicht auch nur, weil TK und Matt daneben gesessen hatten und es sie eigentlich gar nichts anging! Das Thema war dann auch relativ schnell beendet und wurde durch heftiges Flirten von TK und Kari ersetzt, bei dem er und Tai schnell ausgeschlossen wurden.

Oh Mann! Was hatte sich Matt Gedanken gemacht! Jetzt noch, wo er doch den ganzen Ärger in der Dusche abspülen wollte! Aber seine Gedanken konnte er nicht einfach so abschalten! Taichi hatte in den USA also eine Beziehung. ...Egal wie lang oder kurz diese gewesen war, Taichi hatte einen Freund gehabt, der immer noch so verrückt

nach ihm war, dass er horrende Telefonkosten auf sich nahm um mit Tai zu sprechen! Warum störte es ihn nur so? Warum verwunderte es ihn?

Taichi war ein intelligenter, humorvoller, Gutaussehender Junge, war es damals schon trotz Brille und Zahnsperre. Er hatte sich heute kaum verändert, nur dass er zu einem erotischen Mann geworden war! Es durfte also nicht verwunderlich sein, dass Taichi beliebt war. Sobald die Leute herausgefunden hatten, dass Tai schwul war, hatten sicherlich alle Jungs, die sich trautes sich zu offenbaren, ein Auge auf den Fußballer geworfen. Jedenfalls stellte Matt sich das so vor! Also war es doch klar, dass Tai di ein oder andere Affäre hatte, oder wie im Fall von diesem Sam, eine Beziehung!

Ein sehr komisches Gefühl baute sich in Matt auf, als er an diese Möglichkeiten dachte. Er konnte es nicht einordnen, aber es verstärkte seinen Ärger, ...seine Wut!!! Er wollte das nicht, wollte nicht so fühlen. Vor allem weil er nicht wusste was er überhaupt da fühlte! Wie konnte sein Leben innerhalb einer Woche nur so aus den Fugen geraten? Gerade wo er drei Jahre dafür gebraucht hatte sein Leben zu ordnen! ...Na ja... zumindest so weit, dass er es nicht mehr so unerträglich fand! Das er wegen damals keine Gewissensbisse mehr hatte!

Ach... Gewissensbisse, so ein ...Blödsinn! Er durfte sich nicht von allem was passiert war durcheinander bringen lassen!

Taichi war wieder da! Taichi wollte nicht mit ihm sprechen! Heute war es wegen einer Nichtigkeit zum Streit gekommen! Also sollte er die Tatsache akzeptieren und versuchen sein Leben wieder zu leben! Vielleicht hatte er irgendwann einmal die Möglichkeit mit Tai zu reden,... alles zu besprechen! Akzeptieren oder wahnsinnig werden waren die einzigen Varianten und letzteres hatte er nicht vor!

Auch wenn es in Taichis USA-Vergangenheit einen Sam gab, der versuchte in Tais Gegenwart zu gelangen!

jetzt war er schon drei Wochen wieder in Japan, drei Wochen, die ihn in pures Chaos gestürzt hatten. Es war kein Geheimnis, dass Tai und Matt Zoff miteinander hatten, denn in der Schule waren die Beiden einige Male aneinander gerasselt. Es gab im Unterricht heftige Diskussionen und auf dem Pausenhof den ein oder anderen unterkühlten Streit. Und so war also Taichis Plan, Matt zu ignorieren, dahin! Yamato Ishida war wie ein rotes Tuch für ihn, wobei er sich schon oft genug beherrschen musste. Zum Glück konnte Tai sich schon immer sehr gut beherrschen! Und zum Glück konnte er seine Aggressionen beim Fußballtraining oder beim Joggen mit Jake nützlich abbauen.

Im Bezug auf Matt war Tai einfach nur durcheinander. Er wollte ihn ignorieren, weil immer und immer wieder die Gedanken an Früher durch seinen Kopf schossen und die Erinnerungen wie Yamato ihn damals behandelt hatte. Aber dann kam Dieser, schaute ihn seltsam an, sagte irgendetwas was ihn auf die Palme brachte und schon flogen die Fetzen! Wenn Yamato doch wenigstens anderes aussehen würde als damals! Wenn seine Schönheit doch nicht all dieses Verlangen und gleichzeitig diese wirren, schmerzhaften Gefühle in ihm auslösen würde! Aber nein!!! Es war genau wie vor drei Jahren, als er Matt geradezu anhimmelte, nur... durch das was geschehen war, durchflutete ihn jetzt noch zusätzlich eine ungeheure Verbittertheit! Wahrscheinlich

reagierte er deshalb so gereizt auf Matt! Aber er hatte auch keine Lust alles was er tat zu reflektieren, hatte keine Lust wieder und wieder darüber nachzudenken!

Yamato war seit zwei Wochen auch nicht sein einziges Problem! Taichi wurde regelrecht bombardiert mit Emails, Briefen und Telefonanrufen. Teils waren es Leute aus der Schule, von Verehrer und Verehrerinnen, aber der größte Teil kam von Sam, der sich über ihre Abmachung einfach nur befreundet zu sein, ständig hinwegsetzen wollte.

Sam saß in Kalifornien und beteuerte fast täglich seine Liebe zu Tai, selbst wenn Taichi diese Liebe nicht erwiderte! Er wollte unbedingt bei ihm sein! Es half auch nichts, dass Tai mit Engelszungen auf ihn einredete und erklärte, dass nichts mehr zwischen ihnen war, wenn überhaupt jemals wirkliche Gefühle eine Rolle gespielt hatten und dass tägliche Anrufe erst recht nicht von Vorteil wären. Taichi konnte nur hoffen, dass die Sehnsucht die Sam trief bald vergehen würde und das der Kerl nicht irgendwann einmal überraschend vor seiner Tür stand. Sollte Sam irgendwann einmal zum Stalker mutieren, würde das die einstige Zuneigung, die er einmal zu ihm verspürt hatte, wenn es auch nicht genug gewesen war, zunichte gemacht! Und das wäre schade! Doch bisher hatte er noch außer Telefongebimmel und einer überfüllten Mailbox nichts zu befürchten. Immerhin lebte Sam auf einem völlig anderen Kontinent!!!

Trotzdem, gefühlsmäßig war ihm das Momentan alles zu viel! Oh Mann, er musste sich auf das Probetraining für die JYL vorbereiten, da konnte er sich so einen Stress nicht leisten! Emotionaler Stress zog ihn nur herunter!

Aber Gott sei Dank hatte er demnächst außer Schule und Training, noch eine andere Aufgabe, die ihn in Anspruch nahm und ihn bestimmt ablenken würde. Gleich in der ersten Woche, in der er in Japan war, hatte Taichi wie er es geplant hatte Yuzuku im Observatorium besucht und erfahren, dass bald, genauer gesagt ab dieser Woche, fünf Wochenenden hintereinander eine Art Observatoriumsfest stattfinden würde. Es ging darum die Sternwarte für die Öffentlichkeit interessanter zu machen. Außerdem würde es in den nächsten Wochen vermehrt zu Sternschnuppenregen kommen. Dieses Naturschauspiel sollte mehr Besucher und vielleicht auch einige Spenden einbringen.

Natürlich hatte sich Taichi sofort dafür bereit erklärt zu helfen! Es würde wie eine große Party werden, eine Band war schon organisiert und Tai würde dafür zuständig sein in einer von zwei Buden Getränke zu verkaufen und, wie Yuzuku erklärt hatte, nachdem er sich von seinem hysterischen Anfall, weil Taichi sich so verändert hatte, erholt hatte, ... um gut auszusehen!

Nun, Taichi hätte lieber Kindergruppen oder so, etwas über die Sterne erklärt, aber zum Wohl des Observatoriums würde er Getränke verkaufen. Yuzuku hatte zwischendurch auch die Idee angeschnitten Tai in eine Art Kusbude zu stecken, weil er dadurch wahrscheinlich sehr viel Geld "für den guten Zweck" verdienen würde, aber eine Kusbude wäre erstens nichts für ein solches Fest und zweitens hatte Taichi keine Lust seine "Hilfe" auf diese Art und Weise anzubieten! Aber Yuzuku hatte diese Idee auch gar nicht ernst gemeint... hoffte er zumindest, denn der verrückte Astronom hatte sich in den vergangenen drei Jahren kaum geändert!

Nun ja, Taichi bereitete sich also auf das Probetraining und hoffentlich auf die Aufnahme in die Japan- Junior- League vor, büffelte Astronomie um in einem College

aufgenommen zu werden und hatte für die nächsten fünf Wochenenden eine Aufgabe! Nicht zu vergessen, dass er auch noch ein wenig für die Schule lernen musste. Alles in Allem müsste das doch genügen um nicht an Matt zu denken und sich nicht über diesen Kerl aufzuregen. Und es würde genügen um Sam endlich mal erfolgreich zu ignorieren!

Oh Wow! Endlich hatten die Teenage Wolves einen Gig, der nichts mit der Schule zu tun hatte! Und die Buchung würde über mehrere Wochenenden gehen! Akiko, der aller beste Freund und Drummer der Welt, hatte es organisiert. Ach... was hieß der ganzen Welt? Des ganzen Universums!!! Okok,... Matt übertrieb maßlos! Aber er war einfach so froh, dass die Band endlich einmal so richtig auftreten konnte! Allerdings hatte Akiko nicht verraten wo es stattfinden würde. Es ging wohl um ein Fest und dass sie Open Air spielen würden. Dieses Fest würde regelmäßig Samstag stattfinden,... das passte prima! Freitags konnten die Teenage Wolves dann ordentlich proben. Genau wie heute, denn Morgen wäre der erste Auftritt und in zwei Minuten war endlich die Schule aus, so dass gleich die Generalprobe stattfinden würde.

Yamato fand es einfach wunderbar! Endlich eine Aufgabe! Endlich musste er nicht nur bei den Proben seine Wut heraus lassen! Sauer, aber vorsichtig schaute er zu Taichi, der gerade dabei war sich etwas auf einen Block zu notieren. Genau dieser Kerl war der Grund für seine Wut. Dauernd prasselten sie aufeinander, ihre Diskussionen wurden im Unterricht immer schärfer, so dass oft schon der Lehrer eingreifen musste! Matt fragte sich warum er Yagami nicht einfach aus dem Weg ging. Taichi reagierte jedes Mal sehr negativ auf ihn, was Matts ich wiederum nicht gefallen ließ! Aber das schlechte Gewissen von früher drang immer wieder durch!

Verdammt warum wollte er nur Erleichterung? Bis zu diesem Vorfall vor drei Jahren waren ihm Menschen egal gewesen. Zumindest hatte er es so gedacht. Heute war es eigentlich ähnlich, aber bei Menschen die ihm etwas bedeuteten konnte er nicht so denken! Bedeutete Taichi ihm etwa etwas? ...Quatsch! Gewissen!!! Allein daran lag es nur! An seinem schlechten Gewissen! Oh Mann!!!

Matt konnte es nicht erwarten seine Gitarre in die Hände zu bekommen. Erst würde er sich heute durch Musik abreagieren, Morgen hatten die Teenage Wolves ihren Auftritt und am Samstag konnte er sich vielleicht sogar ausruhen! Ein Wochenende an dem er nicht an Yagami denken müsste weil er ihn nicht sehen würde! Das war doch schon mal ein Lichtblick!!! Es sei denn, ...hm... wenn er am Sonntag vielleicht Zeit zum nachdenken hätte... oh Mann! Vielleicht sollte er jetzt noch nicht über so etwas nachgrübelnd! Es war schließlich erst Freitag!

"Hey Ishida! Du hast doch heute keinen Putzdienst! Warum sitzt du hier herum und starrst Löcher in die Luft???" rief plötzlich eine genervte Stimme.

Als Matt erschrocken aufsaß, blickte er nur in das Gesicht eines Mitschülers, der mit einem Besen vor ihm stand und ungeduldig mit dem Fuß auftippte. Bis auf die drei Leute, die die Klasse putzen mussten, war niemand mehr in dem großen Raum. Yamato hatte die Klingel gar nicht gehört! Grummelnd packte er seine Sachen

zusammen, warf seinen Rucksack über die eine Schulter und seine Gitarre, die in ihrer Gitarrentasche in einer Ecke stand, über die andere um sich dann schleunigst auf den Weg hier raus zu machen!

*

Zwei Stunden später hatten sich die Teenage Wolves regelrecht ausgepowert. Für ihren ersten Auftritt morgen waren alle bestens vorbereitet!

Trotzdem sah Matt missmutig zu, wie die Anderen ihre Instrumente einpackten. Er hätte gut und gerne noch eine Stunde länger gespielt! Aber nein!!! Die Herren hatten keine Lust mehr! Was nutzte es ihm? Er hatte keine Lust die Songs alleine zu spielen. Na ja, aber der Gig würde schon gut gehen, das wusste er. Und Matt wusste auch, dass sobald er den anderen Bandmitgliedern den Rücken zukehren würde um seine Gitarre in ihre Tasche zu verstauen, wären Diese sowieso schon längst über alle Berge.

"Hey, du hast noch gar nicht gefragt wo wir morgen spielen!" Aha! Alle bis auf Akiko waren verschwunden!

"Nun, neugierig bin ich schon!" gab er zu. "Aber du wirst schon deine Gründe haben warum du nichts erzählt hast!"

"Das Observatorium!" sagte Akiko einfach so heraus und Matt hielt in seinen Bewegungen inne.

Akiko wusste von der Zeit vor drei Jahren, deshalb auch von Taichi. Nein, er hatte nicht über Gewisse Gefühle geredet, oder über das was in dem Abstellraum passiert war! Matt hatte Akiko nur von einem Streit erzählt und wie Tai früher war und... was wegen Tatsuro passiert war. Und selbst wenn Akiko nicht alles wusste, hatte er ihm schon einige Male gute Tipps gegeben, wie er mit Yagami reden könnte. Jedenfalls wusste Yamato, dass Akiko genau merkte, was das Observatorium bedeutete und das Matt Tai damit verband!

"A...aha!" antwortete er daraufhin etwas leiser.

"Ich weiß jetzt wie sich das alles für dich anhören muss... ‚Auftritt beim Observatorium‘, aber es bringt uns etwas Geld in die Kasse und wir sind die nächsten Samstage für dieses Fest oder was die auch immer da vorhaben, für viele Leute zu sehen!" erklärte Akiko. "Die Teenage Wolves werden für viele Menschen zu hören sein! Das ist eine riesige Chance!!!"

"Ja, ich weiß! Und ich bin sehr froh, dass wir diese Chance haben!" Pah... das wäre doch gelacht wenn er so eine Möglichkeit sausen lassen würde!

Hey, es konnte doch nicht sein, dass er sich nur von der Möglichkeit, dass Taichi bei diesem Fest auftauchen könnte, nur wie dieser viel mit dem Observatorium zu tun hatte, abschrecken lassen! Er würde mit den Jungs einen professionellen Auftritt meistern und er würde sich nicht unterkriegen lassen!

"Na gut, also brauche ich mir nicht irgendwelche Sorgen zu machen, dass wir beim

Auftritt ohne Frontmann auf der Bühne stehen?" harkte Akiko noch mal eher scherzhaft nach.

"So ein Blödsinn!" rief Matt und machte sich mit Gitarre und Rucksack bepackt auf den Weg nach draußen.

"Hm... sag mal Matt!" begann der Drummer nachdenklich und folgte ihm nach draußen. "Warum ist euer Verhältnis so gespannt? Also ich meine Yagamis und deines? Ich meine ... es muss ja echt ein mörderischer Streit gewesen sein. Äh... ich will dich ja nicht irgendwie nerven, aber... war da noch mehr als ein Streit?" Matt musste ihn ziemlich geschockt angeschaut haben, denn Akiko nickte nur wissend. "Nun schau nicht so! Ich kenne dich ja nun auch schon ein wenig! Und du kannst mir nicht sagen dass du, der sexuell so einiges an Schnitten aufgerissen hat, so einen Kerl wie Taichi Yagami wegen eines "normalen" Streits außer Acht lässt! Also kann ich mir so ungefähr vorstellen was passiert sein muss. Also erzähl es mir, bevor ich mir irgendetwas Falsches zusammenreime!"

"Es gibt nichts! Nichts was ich dir erzählen muss verdammt!!!" schrie Matt ihn an.

Er hätte selbst nicht damit gerechnet, dass er sofort so.. ausrasten würde, aber Akiko hatte seinen Wunden Punkt getroffen und Yamato wusste nicht anders darauf zu reagieren. Akiko wusste einfach zu viel über ihn, kannte ihn sehr gut und das erinnerte ihn irgendwie an die damalige Zeit mit Taichi, denn der hatte auch in kürzester Zeit viel zu viel über ihn erfahren! Nun gut, Tai hatte nach ein paar Wochen schon gewusst wozu Akiko zwei Jahre gebracht hatte. Doch Matt fühlte sich gerade in diesem Moment in die Ecke gedrängt, weil Akiko über damals nachfragte. Das nervte Yamato! Und das verständnisvolle Gesicht, in das er jetzt blickte nervte ihn noch mehr!!!

"Gut, dann ruf an wenn du was zu erzählen hast!" sagte Akiko dann noch verständnisvoller und grinste noch dabei. "Bis Morgen um 17 Uhr!"

Damit war er auch schon verschwunden und ließ einen geschockten, genervten und frustrierten Matt zurück. Verdammt! Warum musste der Kerl nur so tief bohren? Der Ausbruch von vorhin tat ihm eigentlich schon wieder leid. Aber jetzt konnte er nicht über seinen Schatten springen und Akiko hinterher gehen. Er musste sich erst einmal abregen. Ahhhrg!!!

Matt machte sich fast stampfend auf den Weg um endlich vom Schulgelände fliehen zu können. Aber wo ging diese Weg entlang??? Am Fußballplatz!!! Und obwohl die Schule schon lange vorbei war und auch das Fußballteam schon längst fertig war, joggte eine Gestalt immer noch Runde um Runde um den Platz! Sofort sprang Matt etwas in den Schatten, als er "die Gestalt" erkannte. Natürlich hatte er mal wieder das Glück, dass es genau die Person war, die er über das Wochenende nicht sehen wollte! Eigentlich...! Taichi Yagami!

Eigentlich sollte Matt jetzt am Besten sofort das Weite suchen! Warum war so vieles voran er dachte und was er tat mit diesem Mann verbunden? Gerade dachte er an Taichi, stritt sich mit Akiko wegen ihm und jetzt sah er ihn auch noch!

Hoffentlich sah Tai ihn jetzt nicht auch noch, denn Matt wollte auf jeden Fall

unbemerkt bleiben. Aber statt zügig zu verschwinden, lugte er versteckt hinter einem Gebüsch, was ja an sich schon peinlich war, und beobachtete Taichi wie dieser im eng anliegenden, verschwitzten Fußballdress, seine Runde drehte. Irgendwie faszinierte ihn wieder einmal was er sah! Tais ganzer Körper war in Bewegung, alle Muskeln angespannt und er hatte einen konzentrierten Gesichtsausdruck aufgesetzt. Gut, Matt war nicht nah genug dran um alles ganz genau zu erkennen, aber er wusste ganz genau wie Tai jetzt von nahem aussah!

Langsam begann es zu dämmern und das Bild, welches sich ihm bot, berührte etwas in Matt! Taichi sah so... schön aus, so... sexy und er spürte wie er magisch angezogen wurde. Gefühlsmäßig gesehen natürlich, denn nichts auf der Welt würde ihn dazu bringen jetzt näher ran zu gehen. Weggehen! Weggehen, abhauen, sofort!!! Jedenfalls sagte das sein Gehirn, aber seine Füße wollten sich einfach nicht bewegen.

Das Bild was sich ihm bot strahlte eine eigenartige Stimmung aus. Zum Teil war es sehr beruhigend Taichi zu beobachten, wie er konzentriert und in einem gleichmäßigen Rhythmus lief. Aber zum anderen Teil baute sich auch eine knisternde Spannung auf. Taichi strahlte so viel Kraft und Energie aus! Energie, die fast ansteckend wirkte. Dazu das eng anliegende T-Shirt, welches aus Matts Entfernung nur erahnen ließ, was für ein muskulöser Bauch und eine durchtrainierte, vom Laufen hart angespannte Brust, darunter steckten. Diese Stimmung war schon ast... erotisch und Yamatos Verstand spielte ihm böse Streiche!!! Er stellte sich nämlich vor wie es sich anfühlen musste mit den Händen über Tais Bauch und Brust zu fahren, ...ja er spürte es förmlich schon unter seinen Fingerspitzen!

Matt hatte oft Jungs berührt, fühlte sich dann genauso sicher, wie wenn er die Seiten seiner Gitarre zupfte. Aber Taichi würde sich anders anfühlen, nicht wie ein Junge, sondern wie ein... Mann!

Die knisternde Spannung wurde nach und nach immer mehr zur erotischen Welt, die Matt irgendwie lockte. Er erinnerte sich daran, wie es sich anfühlte, als er Taichi damals berührt hatte und wollte in dieser Erinnerung schwelgen. Doch sein Gewissen meldete sich zu Wort. Erst ganz ganz leise und doch wurde es immer lauter. Und als das harmonische Bild, welches er gerade beobachtete, durch den Hausmeister gestört wurde, der Taichis Namen brüllend über den Platz stapfte, wachte Matt ganz auf! Er hörte nur dass der Hausmeister etwas von Feierabend und Sportkleidung waschen polterte, aber genau wollte er nicht hinhören. Sein Fluchtreflex setzte endlich ein und er machte sich so unauffällig wie möglich aus dem Staub.

Sobald er aus der Sicht- und Gefahrenzone war, fühlte er sich schrecklich! Das schöne Bild welches ihn so... entspannt hatte, wühlte ihn jetzt nur noch negativ auf Was sollte das? Warum war er plötzlich so unsicher und fertig? Die ganze Situation tat ihm weh... irgendwie! Er spürte einen Kloß in seinem Hals und räusperte sich. Nein, er würde nicht weinen! Und schon gar nicht, wenn er nicht mal genau wusste warum!!! Doch Matt wusste jetzt wenigstens was er tun musste! Er wollte reden!!! Musste all die Verwirrung loswerden! Und er wusste genau mit wem er reden konnte! Yamato musste sich bei Akiko entschuldigen und da der sowieso schon die Hintergründe erahnte, konnte er auch gleich... mit der ganzen Wahrheit herausrücken!

Dafür dass in einer Stunde die ersten Gäste kommen sollten und das Fest beginnen würde, war noch alles sehr... chaotisch! Eigentlich wie alles was mit dem Observatorium zu tun hatte!!! Taichi hatte allerhand zu tun um alles für seinen Getränkestand vorzubereiten. Er hatte noch nicht einmal zeit gehabt über das Gelände zu gehen, oder um der Band beim Aufbau zuzuschauen! Hm... aber er tröstete sich damit, dass es fast allen Helfern so ging, irgend einen der vielen Essens, oder Spielstände betreuten, denn ab und zu huschten einige Leute mit Deko für ihre Stände hin und her!

Dennoch hätten ihn der Aufbau und Soundcheck der Band echt interessiert! Die kleine Bühne war doch auch nur um zwei Ecken. Taichi wusste nicht mal wie die Band hieß, oder ob es Jungs oder Mädchen waren... oder vielleicht auch gemischt. Na ja, vielleicht hatte er später mal etwas Zeit dafür, oder es fand sich irgendjemand, der kurz für ihn einsprang. Aber jetzt hatte er noch eine Menge zu tun!

"Ach Taichi, ich bin so froh, dass du uns hilfst!" rief plötzlich Yuzukus Stimme hinter ihm und Taichi musste lachen, weil dieser sich angeschlichen hatte.

Yuzuku hatte sich kein bisschen verändert! Er war immer noch verrückt und durchgeknallt und baggerte immer noch jeden Mann an, der in sein Beuteschema passte! Also so ziemlich jeder! Aber Tai wusste was er davon zu halten hatte!

"Tai kannst du bitte ein paar Getränke für die Band zusammenstellen?"

"Klar, kann ich machen!" sagte Tai und lachte immer noch.

"Gut, aber nur Antialkoholisches bitte. Der Sänger hat darauf bestanden! Er holt sie gleich hier ab! Oh Mann, das ist ein Schnittchen sag ich dir!" meinte Yuzuku und wurde auf einmal ganz nachdenklich. "Irgendwie kommt er mit bekannt vor... woher bloß? ...Na ja egal! Schade dass ich keine zehn Jahre jünger bin. Ich würde lieber wie du auf die 20 zugehen, als auf die 30!!!"

Taichi begann schon einmal ein paar Flaschen Mineralwasser, Cola und Saft in zwei Tragekörbe zu stellen, während Yuzuku weiter seine Jugend betrauerte. Hallo! Er war erst 29 Jahre alt... jung.

Jetzt war er ehrlich gesagt neugierig auf die Band, besonders auf den Sänger. Wenn er schon die Getränke für die Band selbst holte... sicher hatte das Observatorium nicht genug Geld für eine "berühmte" Band für dieses kleine Fest, aber Taichi hatte des Öfteren von der Arroganz der hiesigen Schulbandsänger gehört. Deshalb war er so neugierig auf den Sänger, der für seine Bandkollegen Getränke holte. Und... besonders weil Yuzuku meinte ihn zu kennen! Oh Mann! Er selbst hasste es ein Klischee zu sein und dachte jetzt über Klischees von Sängern nach! Wahrscheinlich weil er an einen bestimmten Sänger dachte!

Oh MANN!!! Seitdem er wieder hier in Japan war, dachte er immer wieder über seine eigenen Gedanken nach und über sein eigenes Handeln! Natürlich wusste er genau woran, oder an wem das lag! Natürlich an Matt! Matt, Matt, Matt!!! Was dachte er bloß immer wieder an diesen Typ? Das war doch nicht zu fassen!

Matt machte ihn manchmal regelrecht aggressiv! Und das bedeutete, dass er trotz dieser Empfindung ruhig bleiben musste! Er hatte immer schon ruhig auf Leute

reagiert, die ihn provozierten! Ganz einfach weil er sich nie provozieren ließ! Nur bei Matt war es anders! Es sah ganz so aus, als bedeutete Yamato Ishida tägliches mentales Training für Taichi! Es half alles nichts! Tai musste mit der Situation klarkommen!

Doch jetzt wollte er nicht mehr daran denken. Er hatte schließlich den ganzen Abend zu tun! Seufzend griff er nach dem Saft, der etwas weiter hinten unter der Theke des kleinen Standes war,... musste fast hineinklettern.

"Hallo!" rief eine ungeheuer bekannte Stimme. "Ich wollte die Getränke für die Jungs und mich abholen!"

Natürlich!!! Warum sollte es denn auch anders sein? Als Taichi wieder hinter der Theke auftauchte, stand wieder einmal eine ganz bestimmte Person vor ihm! Matt!!! Yamato stand mit erstaunter Miene vor ihm und er musste ungefähr genauso belämmert ausschauen!

"Hallo!" pressten beide knurrend durch die Zähne.

"Was ihr kennt euch???" fragte Yuzuku wie immer überdreht und es war fast so, als würden die Räder in seinem Gehirn rattern. "NA KLAR!!!" reif er dann auch schon fast hysterisch. "JA, jetzt weiß ich es wieder! Ich habe mir doch gedacht, dass ich dich kenne!!! Ihr habt doch beide den Mars fotografiert! Für ein Referat, oder so!" Na wenigstens war Yuzuku glücklich, das er es erkannt hatte!

"100 Punkte!!!" knurrten beide wieder wie in einer Einheit und schauten sich deswegen im nächsten Augenblick ganz verdutzt an.

"Mann mann mann, drei Jahre haben dich ja auch hübscher gemacht!" plauderte Yuzuku ungeniert drauf los und schaute dabei Matt von oben bis unten an. "Wobei... na ja, Taichi hat die größte Veränderung durchlaufen! Also Tai jetzt wo wir alle älter sind, kann ich es dir ja sagen! Du warst ja vorher schon ein Schnittchen! Richtig süß wie deine Brille immer von der Nase gerutscht ist... Aber jetzt wo du engere Klamotten trägst und noch mehr Muskeln zeigst... grrr!!! Oder Matt? Was meinst du? Hach, wenn ich doch nur etwas Jünger wäre! Machen dir die zehn Jahre etwas aus Tai???" fragte er dann noch schnell und legte den Arm um ihn.

Taichi war im Moment eher genervt wie irgendetwas anderes! Er wusste dass Yuzuku nur herumflachste, aber dass er das ausgerechnet vor Matt tat, konnte Tai gerade nicht ertragen! Außerdem war das Gesicht von Matt eben, als Yuzuku ihn nach Tais Aussehen gefragt hatte, äußerst merkwürdig gewesen! Aber darüber wollte er erst gar nicht anfangen nachzudenken!

"Also erstens habe ich jetzt keine Zeit für deine Späße, zweitens ist Vergangenes vergangen und drittens solltest du dich nicht vor deiner Arbeit drücken! Also ab jetzt!!!" sagte Tai im drohenden Ton und schob Yuzuku aus der Bude heraus.

"Aber Taichiii..." rief der dann theatralisch.

"Arbeite!!!" meinte Tai dann mit einer deutlichen Geste und der Wissenschaftler

verzog sich schmollend und man hörte noch einige Minuten lang heftiges Klagen!
"So, hier sind eure Getränke! Ist die Zusammenstellung ok so, oder soll ich noch etwas Anderes dazustellen?" fragte Tai dann an Matt gewandt und versuchte so sachlich wie möglich zu klingen.

"Ja, das ist ok!" sagte Matt dann in einem ruhigen Ton, nachdem er ihn erst geistesabwesend angestarrt hatte. "Also... ja!"

Taichi überlegte noch, ob er etwas darauf erwidern sollte, aber schon wurde er von lautem Gebell abgelenkt. Jake kam freudig auf den Stand zugestürmt und wäre fast vor Freude über die Theke gesprungen, wenn Tai nicht in letzter Sekunde ein Machtwort gesprochen hätte. Also wartete der Hund geduldig, bis Taichi zu ihm kam um ihn dann zu begrüßen. Tai bemerkte die Leine, die Jake hinter sich herzog und schon kurz darauf kam der Grund dafür keuchend um die Ecke und zwar in form von Kari, die wiederum von TK verfolgt wurde.

"Sorry Tai! Jake hat sich einfach losgerissen! Wahrscheinlich hatte er deine Witterung aufgenommen!" sagte Hikari als sie angekommen war und versuchte zu Atem zu kommen.

"Oh Mann du Gauner!" sagte Tai lächelnd und wuschelte durch Jakes dichtes Fell. "Ist schon gut Kari es ist ja nichts passiert! Danke, dass du ihm mir gebracht hast! Beziehungsweise ihr beide!"

Takeru, der inzwischen auch wieder zu Atem gekommen war, grinste ihn an und wandte sich Matt zu.

"Also hier habt ihr euren Auftritt, oder?"

"Ja! Und wenn es gut läuft dann können wir die nächsten fünf Wochenenden hier spielen!" antwortete Matt.

Super! Toll!!! Oh Mann, das bedeutete Taichi würde Yamato jetzt jeden Samstagabend sehen. Jetzt fühlte es sich ja schon komisch an so mit ihm an einem Fleck zu stehen. Und dann standen auch schon wieder ihre Geschwister neben ihnen, die ja nun zusammen waren. Wie es aussah musste er sich damit abfinden Matt öfter auch privat zu sehen! Doch trotzdem musste er ja nicht begeistert deswegen sein!

Während die Anderen drei etwas plauderten, pfiff Tai nach Jake, der Yamato seiner Meinung nach zu freundlich begrüßte, und führte ihn durch ein kleines Türchen in die Bude hinein. Dort holte er eine Decke aus seinem Rucksack und breitete sie für Jake aus. Ein Glück, dass Jake mit seiner Decke und Hundespielzeug zufrieden zustellen war! Na ja, er wurde morgens beim Joggen ja immer schnell ausgepowert!

"Tai! Sam hat übrigens mal wieder angerufen!" meinte Kari, als er sich von Jake wieder abgewandt hatte, der glücklich auf seiner Decke lag.

"Oh Mann, ich weiß echt nicht, was ich ihm noch sagen soll!" schoss es fast aus Taichi heraus. "Rede ich so undeutlich? Schreibe ich so undeutlich? Verdammt ich habe keine Lust mehr mir die Zunge pelzig zu reden!!!"

Kari nickte verständnisvoll ...und Takeru nickte und Matt nickte auch. Mist! Die Beiden waren ja auch noch da! Die Sache mit Sam wollte er eigentlich nicht vor anderen, außer Kari breittreten. Vor allem nicht vor Yamato, der ihn sehr seltsam ansah.

"Vergessen wir das! Ich muss arbeiten!" rief er daher etwas angesäuert, drehte ihnen den Rücken zu und begann weiter einige Kisten zu ordnen.

"Oh ja! Und meine Leute haben schon Durst! Die lynchen mich, wenn ich nicht schnell auftauche!" hörte er Matt sagen, bevor dieser die Getränke nahm und verschwand. Na endlich!!!

*

Kari und TK waren noch eine ganze Weile bei ihm geblieben und hatten ihm Gesellschaft geleistet. Doch seit gut einer Stunde hatte das Fest endlich begonnen und Tai hatte endlich etwas zu tun. Er konnte die Probleme mit Sam endlich vergessen.

Jake lag brav auf seiner Decke und schaffte es trotz des Lärms der vielen Besucher ruhig zu schlafen. Tai war fast ein bisschen neidisch auf ihn, denn er hatte alle Hände voll zu tun. Dutzende kichernde Mädchen und mindestens genauso viele Jungs kauften Getränke bei ihm. Einige kamen schon auffällig oft und Taichi konnte schon keine Mädchen mit herunter gezogenen T-Shirts mehr sehen, die sich zu ihm über die Theke lehnen wollten! Tja Mädels! Bei Taichi würden sie auf Granit beißen! Aber auf kleine Flirts mit Jungs in seinem Alter ließ er sich schon ein.

Allerdings nur bis eine wunderschöne Stimme eine Stunde nach Feststart an sein Ohr drang. Natürlich wusste er, dass es Yamato war, der da sang und mit seiner Band spielte. Und ehrlich gesagt, machte er das sehr gut!!! Die Melodie drang in sein Hirn ein und Matts Stimme umhüllte ihn. Für einen Augenblick stand alles still um ihn herum. Verdammt! Der gute Song mit der schönen Melodie und dazu die ergreifende Stimme machten Matt noch viel interessanter, ... viel anziehender! Taichi wollte doch nie mehr so denken! Er wollte Matt doch... vergessen! Und jetzt so was!

Einige hysterische Schreie waren zu hören, was bedeutete, dass nicht nur ihm die Musik gefiel. Zugegeben... er war schon etwas neugierig wie die kleine Bühne mit einer Band darauf aussah. Bevor er zu seinem Stand gegangen war, hatte er schon etwas gesehen, aber auf der Bühne hatte nur ein Schlagzeug gestanden!

"Hey Tai! Wie läuft`s?" fragte Yuzuku, der auf einmal wie aus dem Nichts vor der Theke auftauchte. Natürlich brachte ihm das einige empörte Rufe von Leuten, die in der Schlange standen.

"Es läuft super!" antwortete Taichi. "Aber kannst du mir einen gefallen tun?"

"Klar doch!"

"Ich würde mir gerne was zu essen holen. Springst du kurz für fünf oder zehn Minuten ein?"

"Ok mach ich! Aber du weißt doch, dass dann für fünf bis zehn Minuten der Umsatz zusammenbricht!" rief Yuzuku, zwinkerte ihm zu und sprang über die Theke.

"Dankeschön!" rief Tai erfreut und pfiff kurz nach Jake.

Zum Glück war Jake kein gestresster, oder gefährlicher Hund. Tai wusste, dass in einer größeren Menschenmasse nichts passieren würde, aber er wollte es seinem Liebling nicht antun und versuchte soweit es ging außen herum zu gehen.

Langsam näherte er sich der Musik. Lauter und lauter drang sie in seine Ohren und als er um eine Ecke bog, staunte er nicht schlecht.

Die "kleine" Schülerband Teenage Wolves hatte mit größter Professionalität die Bühne in ihr eigenes Magnetfeld Verwandelt. In ein Magnetfeld für alles was Ohren hatte! Sie spielten einfach fantastisch, ...so gefühlvoll. War das etwa Matts wirkliches ..."Ich"? Gefühlvoll? Oder schauspielerte er nur einfach gut?

Taichi stellte sich vor, wie diese Band auf einer großen Bühne aussehen musste, mit Stahlstreben und guter Beleuchtung und so weiter!

Das Observatorium hatte jedenfalls nur eine kleine Bühne aufgebaut, ein Podest mit Mikrofonen, Verstärkern und Lautsprechern. Aber dennoch verwandelten die fünf Jungs da oben ihren Auftritt in einen wirklich professionellen Akt! Das schon einige Mädchen, soweit Tai das sehen konnte, umgefallen waren, bestätigte diese These! Schon wieder musste sich Tai etwas eingestehen! Diese ganze Atmosphäre berührte etwas in ihm und er fühlte sich... er fühlte sich... um es mal abgehoben auszudrücken... wie verzaubert! Aber war es denn gut sich so zu fühlen? Tai versuchte aufzuwachen. Sein Pflichtbewusstsein rief nach ihm! Er hatte heute etwas zu tun und durfte sich nicht ablenken lassen!

Deshalb holte er sich an einem Essenstand ein paar Tintenfischbällchen und machte sich mit Jake auf den Weg zu seinem Stand. Erst jetzt bemerkte er dass er verfolgt wurde. Na toll! Einige kichernde Mädchen und auch ein Junge tummelten sich in einiger Entfernung zu ihm herum und starrten ihn ab und zu an. Ehrlich gesagt hatte so was von keinen Bock auf so etwas! Und dieser Anhang trieb ihn dazu nur noch schneller seinen Stand aufzusuchen und Yuzuku wieder abzulösen! Jake war immer an seiner Seite! Na, wenigstens einer! Dieser Abend würde ja echt heiter werden!!!

Kaum zu glauben, dass bei einem solchen Fest so viele Menschen kommen würden. Kaum zu glauben, dass sich so viele Menschen für das Observatorium interessierten! Und vor allem konnte Matt das 'Feeling' kaum begreifen vor so einer Menschenmenge zu spielen! Gut, dass Mega Equipment, diese Licht und Phyroeffekte mal weggedacht, weil nicht vorhanden! Aber Matt fühlte sich einfach super gut! Das war das, was er haben wollte! Musik für hunderte von Leuten! Für diesen Augenblick vergaß er all seine Sorgen, WOW! Es war einfach etwas anderes, als nur vor seinen Mitschülern und Lehrern zu spielen!

Klar sollten die Teenage Wolves nur den musikalischen Hintergrund des Festes darstellen, aber mehr und mehr Leute waren vor die kleine Bühne gekommen um ihnen zuzuhören und mit der Band zu feiern! Es war so... so belebend, so toll!

Zugegeben, die kreischenden Mädels ließen ihn auch etwas stolz auf sie und die anderen Jungs werden! Stolz auf die Arbeit, die sie leisteten! Yamato fühlte sich wunderbar und war fast traurig, dass es gleich eine Pause geben würde, aber sie mussten ja noch zwei Stunden durchhalten und dass ging nun mal nicht ohne!

*

Fünf Minuten später saß die Band lachend in einem kleinen, extra für sie abgesperrten Bereich, der nicht weit von der Bühne entfernt war. Alle waren froh und aufgereggt, dass es so gut klappte und erzählten wild durcheinander! Alle außer Matt und Akiko! Matt saß etwas abseits auf einem Stuhl und versuchte sich zu konzentrieren. Akiko war von allen dazu "auserkoren" worden, Getränke zu holen. Yamato wusste nicht, ob er darüber erleichtert sein sollte, denn er... hätte vielleicht gesehen, ob Taichi irgendeine Reaktion auf ihn gezeigt hätte, beziehungsweise auf seine Musik. Es sei denn, Matt wäre an den Getränkestand gegangen, der auf dem Festgelände war! Aber diese ganzen Gedanken sollte er sich jetzt sparen. Schließlich holte Akiko gerade ihre Getränke! Matt musste sich konzentrieren! In einer viertel Stunde musste er wieder voll da sein um eine gute Show abzuliefern! Konzentration! Konzentration!!!

Eben auf der Bühne hatte er es jedenfalls geschafft! Er hatte nicht einmal an Tai gedacht, oder was dieser von seiner Musik,... der Musik der ganzen Band hielt! Auch nicht daran, wie unfreundlich sie sich eben unterhalten hatten, bevor Kari und TK aufgetaucht waren! Aber jetzt hatte er pause und wurde...flatterig? Was sollte das? Er sollte diesen Moment genießen und nicht sein Hirn über einen Kerl zermatern!

"Mannomann!!!" rief Akiko, der plötzlich mit zwei Körben voller Flaschen zu ihnen kam. "Da draußen ist vielleicht ein Betrieb!"

Die anderen drei Bandmitglieder hörten ihm kaum zu und stürzten sich lieber auf die Getränke. Kurze Zeit später kam Akiko grinsend mit zwei Flaschen Wasser auf Matt zu und gab ihm eine Davon.

"Also erzähl schon was da draußen los ist!" sagte Yamato zu ihm gewandt und nahm einen Schluck aus seiner Flasche.

"Also gut! Hier vor unserem Bereich ist so einiges los! Da sind Mädels, die unbedingt hier zu uns hin wollen! Oh Mann! Da fühlt man sich echt schon wie ein Rockstar!!!" schwärmte Akiko fast. "Aber ein Getränkestand war fast genauso überfüllt wie der Platz vor unserer Bühne, sag ich dir! Also echt! Dieser Taichi!!! Zig Mädchen beugen sich sehr offenherzig zu ihm über die Theke! Die Armen, also die wären bestimmt ganz enttäuscht wenn wie erfahren, dass der Mann schwul ist! Na ja,... ich musste jedenfalls zum anderen Stand gehen, da war weitaus weniger Betrieb!"

Sobald Yagamis Name gefallen war, fühlte Matt eine Art Anspannung durch seinen Körper wandern. Tai, Tai, immer nur Tai! Taichi hinter dem Getränkestand auf diesem Fest. Taichi in seinem Kopf und dann auch noch Taichi in dem Bericht von Akiko! Super, also war Taichi umschwärmt von Mädchen und bestimmt auch von einigen Jungs. Klasse!!! Es war sonderbar, dass bei diesem Gedanken zu seiner Anspannung

auch noch Ärger kam. Klar, Taichi war jetzt ein Traumtyp! Da war doch klar, dass... Moment mal! Traumtyp? -Quatsch. Sexy vielleicht, aber ein Traumtyp? Pah! Missmutig nahm er noch einen noch einen Schluck aus seiner Flasche. Yamato nickte Akiko zu, da dieser so aussah, als würde er auf eine Reaktion warten.

Akiko wusste inzwischen was damals passiert war. Matt hatte ihn gestern Abend noch angerufen und sie hatten bis spät in der Nacht geredet. Ihm war es sogar danach besser gegangen, weil er endlich einmal alles von der Seele erzählt hatte, ...aber jetzt??? Wie es aussah wollte Akiko ihn jetzt nur etwas aufziehen. Oder war es wahr, dass viele Leute von Taichi Getränke kaufen wollten? Verdammt, warum machte er sich darüber Gedanken?

Es war ihm doch piep egal, ob ein paar Mädels Tai ihre "Papiertücher- Ausschnitte" entgegenstreckten. Und erst recht wie Tai darauf reagierte! Na ja... wahrscheinlich reagierte er gar nicht darauf, schließlich war er ja schwul! Und Jungs hatten schließlich keine Ausschnitte, die sie präsentieren konnten! Gut, Matt wusste selbst genau wie manche Jungs flirten konnten, wenn es darum ging jemanden rum zu bekommen. Aber es war doch egal! Hallo!!! Es war ihm piep egal!!!

"Hätte ich dir das jetzt nicht erzählen sollen?" kam genau die passende Frage von Akiko. Typisch! Typisch!!! Dieses Gefühl ertappt zu werden, konnte Matte einfach nicht leiden und es machte ihn echt wütend!

"So ein Blödsinn!" fuhr er seinen Freund an. "Das ist mir doch egal ob die Leute viel trinken wollen, oder nicht! Du mir ist erst recht egal, dass sie zu dumm sind zu der zweiten Bude zu finden, wenn dort doch weniger los ist!"

"Also ich hätte es dir definitiv nicht erzählen sollen!" meinte Akiko dann eher zu sich selbst und achtete gar nicht mehr weiter auf Matts grummelndes Gesicht.

Allein das verstärkte seinen Ärger noch mehr. Doch insgeheim wusste er, dass es ihm nichts brachte. All die Aufregung lenkte Matt nur von seiner Konzentration ab. Wie sollte er gleich vernünftig spielen und singen, wenn er sich so ärgerte?

Die Energie musste er auf der Bühne benutzen und entladen! Musik!!! Nur Musik sollte jetzt in seinen Gedanken sein! Daran musste er denken, das war jetzt das Wichtigste! Für den Moment sollte er es zumindest beherzigen und genauso an den nächsten Wochenenden!

"Kommst du Matt?" rief der Bassist und zog seine Aufmerksamkeit auf sich.

"Es geht weiter, wir müssen auf die Bühne!" rief jetzt auch Akiko und zwinkerte ihm noch einmal zu.

Alles klar! Jetzt wurde es langsam Zeit die Wut und die Energie wirklich so umzuwandeln, wie er es sich vorgenommen hatte! Wenn er so dachte,... wenn er es nicht vergessen würde, dann würden diese Auftritte gut für sie ausgehen! ...Schließlich hatten sie ja nur noch viereinhalb Samstag vor sich!

So... noch ein Abschnitt fertig!